

A photograph of a tree-lined path in autumn. The path is paved with cobblestones and covered with fallen brown leaves. Large trees with yellow and orange foliage line the path. In the distance, a statue is visible. The sun is shining through the trees on the left, creating a warm glow. A blue semi-transparent overlay covers the right side of the image, containing white text.

Bienvenue à Nantes

Meike Allgoewer

L'École de Design Nantes Atlantique

Kommen und Gehen

ANREISE

Um nach Nantes zu gelangen gibt es generell drei Möglichkeiten: Flugzeug, Auto, Zug. Die Autofahrt dauert war um die elf Stunden, bietet sich allerdings an wenn man relativ viel Gepäck transportieren will. Mit dem Flugzeug kommt man mit nur gut zwei Flugstunden ans Ziel, Gepäcktransport ist hier aber natürlich etwas teurer, zusätzlich zu einem Flugticket zwischen 150 und 300€. Da ich persönlich ungern Auto fahre und mir das Fliegen zu teuer und umständlich war, bin ich eine Woche vor Semesterbeginn mit dem Zug nach Nantes gereist. Von Ulm nach Paris mit einem TGV, dann mit dem nächsten von Paris nach Nantes. Dort hat mich dann meine "Patin" vom Bahnhof abgeholt und wir sind gemeinsam mit den Öffentlichen zu meiner Wohnung gefahren. Insgesamt hat mich das Ganze um die 135€ gekostet.

VERKEHRSANBINDUNG

Nantes hat ein sehr übersichtliches und gut verbundenes Verkehrsnetz. Ein Einzelticket kostet 1,90€ und gilt für eine volle Stunde nach dem ersten Stempeln in der Straßenbahn oder dem Bus. Umsteigen/Rundfahrten/etc. sind kein Problem, solange das letzte Mal Einsteigen eben innerhalb der Stunde liegt. Für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel empfiehlt sich der Gebrauch einer App. Die TAN Gesellschaft bietet eine eigene App für Smartphones an, auf denen aktuelle Verkehrsinformationen und Warnungen, sowie Linien- und Fahrpläne abrufbar sind. Es gibt hier auch die Möglichkeit sich Reiserouten zu einem beliebigen Ziel ausgeben zu lassen. Nantes ist eine unglaublich schöne Universitätsstadt und fast alles Sehenswerte kann jederzeit mit den Öffentlichen erreicht werden. Vom zentralen Bahnhof aus kommt man auch einfach, schnell, und recht billig an die Atlantikküste.



Le Grand Éléphant, Attraktion und inoffizielles Wahrzeichen der Stadt

Stadt und Land

LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Die Lebenshaltungskosten in Frankreich sind ähnlich wie in Deutschland. Was es allerdings zu Beachten gilt ist, das Nantes eine der am schnellsten wachsenden Universitätsstädte Frankreichs ist - es besteht ständige Wohnungsknappheit, was sich sehr stark in hohen Mietpreisen zeigt. In einem möglichst anschaulichen Vergleich befindet sich Nantes preismäßig in einem angenehmen Mittelfeld zwischen Augsburg und München.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Nantes ist Hauptort der Region Pays de La Loire und liegt im Westen Frankreichs nur etwa 50km von der Atlantikküste entfernt und direkt an der Stelle, an der die Erdre und Sèvre in die Loire einmünden - Bootsrundfahrten bieten sich daher beim Besuch der Stadt an, auch um die zahlreichen historischen Herrenhäuser in der Umgebung kennenzulernen.

Als heute sechstgrößte Stadt Frankreichs blickt Nantes auf gut 2000 Jahre belebter Geschichte zurück. Die ehemalige Hauptstadt der Bretagne legt Wert auf ihre Vergangenheit, mit zahlreichen Museen und Denkmälern; das Schloss der Herzöge der Bretagne befindet sich direkt im belebten Inneren der Stadt und dient heute als Museum, mit einer dauerhaften Ausstellung zur Geschichte der Stadt.

Zugleich ist Nantes aber eine stark zukunftsorientierte Stadt. 2013 wurde sie als Umwelthauptstadt Europas ausgezeichnet und arbeitet seitdem stetig weiter an einem sauberen und modernen Image. Es wird ein hoher Wert auf die Erweiterung und Instandhaltung der öffentlichen Plätze und Verkehrsmittel gelegt.

Ein essenzieller Part eines Besuchs in Nantes sollte die Île de Nantes sein - eine kleine Insel in der Stadtmitte, die einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Nantes beheimatet. Les Machines De L'Île, zum Beispiel, ist eine Ausstellung verschiedenster mechanischer Objekte. Unter anderem läuft hier auch Le Grand Éléphant seine Runden; ein riesiger, mechanischer Elefant auf dessen Rücken Besucher eine Tour der Insel unternehmen können. Nicht zu verpassen. Schließlich ist der Elefant so etwas wie das Wahrzeichen der Stadt.

KULTUR & TRADITION

Ein wichtiger Part der französischen Kultur ist bekannterweise das Essen. Ein guter Teil meines Stipendiums wurde jede Woche für gemeinsame Restaurantbesuche verprasst - Nantes hat ein

L'École de Design Nantes Atlantique

großes Angebot an traditioneller Küche, bietet aber auch eine Vielfalt an ausländischen Restaurants und Ständen an; vieles davon ist beeinflusst durch das Zuziehen von Bürgern aus den französischen Überseegebieten wie Französisch-Guayana oder Saint Martin. Ob man nun also klassisch kontinental-französisch, mexikanisch oder libanesisch essen will - Nantes bietet immer etwas passendes.

Und noch eine leise Vorwarnung: Streiks sind ein wichtiger Part der französischen Arbeiterkultur. Direkt am ersten Tag unseres Semesters waren wir samt und sonders zu spät - Mitglieder der Verkehrsgesellschaft waren im Streik und wir alle unwissenden Ausländer hatten damit nicht gerechnet. Die App der TAN Gesellschaft kann hier wirklich Lebensretter sein.

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

An der L'École de Design werden für Internationals vier verschiedene Bachelor-Designstudiengänge angeboten:

- Brand Design
- Digital Media Design
- Interior Design
- Product Design

Die Unterrichtssprache der International Studiengänge hier ist Englisch. Also keine Panik, wenn ihr nicht gerade fließend Französisch sprecht.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die Kurse für internationale Studierende finden in tatsächlichen International Classes statt; zu zwei Dritteln besteht die Klasse

aus Austauschstudenten, zu einem Drittel aus Studierenden aus Frankreich. So lernt man Leute aus allen Teilen der Welt und von verschiedensten Lebenswegen kennen.

Die Schule arbeitet außerdem sehr nah mit Firmen aus der Umgebung zusammen - jeder Studiengang hat ein Projekt, das mit einer Firma als "Kunde" gemeinsam bearbeitet wird, inklusive monatlicher Präsentationen vor Repräsentanten der jeweiligen Partnerfirmen.

Die L'École de Design legt sehr großen Wert auf ihren Ruf als internationale Hochschule - sie hat Abzweigungen in Brasilien, China, Indien und Kanada, und hat bereits einige Jahre an Erfahrung mit Austauschstudierenden gesammelt, daher lief alles schon ab der Willkommensveranstaltung fast komplett reibungslos ab. Und falls mal etwas nicht klappt - einfach dem International Office eine kurze Mail schreiben, oder in der Pause kurz vorbeischauen - Fragen werden immer beantwortet und sowohl die Office-Menschen als auch das Lehrpersonal sind immer gern mit Hilfe zur Stelle.

SEMESTERDAUER

Die Studienzeit in Frankreich ist generell nicht wirklich in Semester aufgeteilt, sondern verläuft nach Jahren wie bei uns die Schulzeit. Man ist daher also ein halbes Jahr in Frankreich anstatt einem Semester - für die Dauer macht das keinen Unterschied, man kommt pünktlich wieder nach Deutschland und verpasst nicht wirklich den nächsten Semesterstart. Es heißt allerdings, das man sich mit einem eventuell gewünschten Verlängerungsantrag beeilen muss, da zwischen dem ersten halben Jahr und dem nächsten hier keine wirklichen Semesterferien sind. Nach den Zwischenprüfungen (standardmäßig für Erasmus die finalen Prüfungen) geht es direkt weiter.

Mein (Winter-) Semester ging von Ende September bis Ende Januar, also gut vier Monate.



Brunnen des Place Royal im Stadtzentrum

EINSCHREIBEN

Nach dem Stellen des Antrags hier über das Mobility Portal läuft alles recht einfach ab. In München finden jedes Jahr Informationsveranstaltungen zum Studieren in Frankreich statt, wirklich wichtige Informationen zur Einschreibung und dem weiteren Studienverlauf werden dir aber per Email zugeschickt. Alles andere wie Versicherungen, Bankkonto, etc. wird dann ausführlich bei der ersten Informations- und Willkommensveranstaltung an der L'École de Design erklärt. Hier bekommt man auch seine eigene Student ID, LogIn, Ausweis, und Email-Adresse.

Leben & Feiern

WOHNEN

Wie erwähnt können die Mieten in Nantes sehr schnell sehr hoch werden. Die Schule bietet hier einen hilfreichen Service an; Studapart ist ein Portal, auf dem Wohnungsgeber Anzeigen

L'École de Design Nantes Atlantique



Führung durch die Stadt, inklusive Tour durch das Château de Ducs de Bretagne

aufsetzen können, die gezielt Studenten als Mieter suchen. Hier werden sowohl Wohnheime, Host-Familien, als auch einzelne Wohnungen angeboten.

Für die WG-Suche ist man dagegen eher auf sich selbst gestellt und sollte sich an Portale wie leboncoin, roomlala, etc. wenden.

Was allerdings so oder so sehr zu empfehlen ist, ist sich vorab über CROUS, die staatlichen Wohnheime in Frankreich, zu informieren. In Anbetracht der Mieten in Nantes bietet CROUS mit dem Wohnheim Chanzy in der Stadtmitte eine billige und zentrale Wohngelegenheit. Da allerdings nur wenige Studenten einen Platz ergattern, gilt es schnell zu handeln und sich zu bewerben sobald die Bestätigung für dein Auslandssemester vorliegt. Auch hier hilft das International Office gern weiter.

Noch ein Wort der Warnung: egal wo ihr sucht, auf Studapart oder Facebook oder Leboncoin - seid vorsichtig. Da Austauschstudierende nur selten die Möglichkeit haben, Wohnungen vorab zu besichtigen, sind sie besonders gefährdet durch Scammer und Betrüger. Ein Mitstudierender hat zwei Wochen in seinem Auto geschlafen. Wenn ein Angebot also ein wenig zu billig erscheint - sucht euch lieber etwas anderes.

Viele Vermieter in Frankreich verlangen einen oder mehrere Bürgen. Aber wo auch immer ihr landet (oder landen wollt) beantragt auf jeden Fall CAF, das französische Wohngeld.

INTERNATIONAL STUDENTS

Ein Auslandssemester ist eine einmalige Gelegenheit, Menschen aus aller Welt kennenzulernen - der angenehme Mix aus französischen und ausländischen Studenten ist eine großartige Möglichkeit neue Freundschaften zu schließen und andere Kulturen kennenzulernen.

TIPPS

Museumsbesuche sind jeden ersten Sonntag im Monat umsonst.

Pornic ist eine wundervolle kleine Hafenstadt direkt an der Atlantikküste. Mit dem Zug knapp eine Stunde weit weg.

Lasst euch den French Language & Culture Kurs nicht entgehen!

Falls ihr die Düne von Pilat noch nicht kennt - jetzt wird's Zeit!

Le Lieu Unique, Les Machines de L'Île, und Le Nid sind alles recht wichtige Locations, die man wirklich mal abklappern sollte.

Zwei sehr schöne botanische Gärten sind der Jardin Des Plantes, direkt am Bahnhof, sowie der Jardin Japonais auf der Île de Versailles.

Was auch immer die Student Union organisiert - geht mit. Lohnt sich!

Nach Paris ist es nur etwa eine Stunde Zugfahrt. Versailles wartet!

Wohnungssuche: <https://www.lecolededesign.studapart.com/en/>
CROUS: <http://www.crous-nantes.fr/>
CAF: <https://www.caf.fr/>

INTERNATIONAL STUDENTS

Das Nachtleben in Nantes bietet allerhand Entertainment - von kuscheligen Bars bis hin zu trendigen Nightclubs und Nachtwanderungen entlang der Flüsse. Wer herausfinden will, wo man am besten hinget frag am besten Kommilitonen; es sind immer einige Ortsansässige mit dabei.

More Information

L'École de Design Nantes
Atlantique
Atlanpole La Chantrerie
Rue Christian-Pauc - BP30607
44306 NANTES CEDEX 3
FRANCE

<https://www.en.lecolededesign.com/>

Campus der L'École de Design Nantes Atlantique



Eingang zum Hauptschulgebäude



Gratis Frühstück zwischendurch, organisiert von der Student Union



Beliebte Pizzeria, direkt neben dem Campusgelände

Weitere Impressionen



Atlantikküste bei Pornic

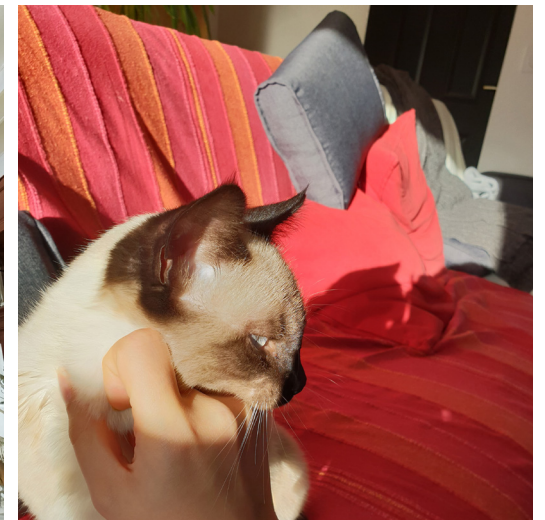


Auf dem Weg durch Frankreich ist der Zug dein bester Freund



Jardin des Plantes, sehr schöner botanischer Garten direkt am Bahnhof

Weitere Impressionen



Weitere Impressionen

